

**Antworten der BayernSPD auf die Wahlprüfsteine des Kompetenzzentrums  
Gebärdensprache Bayern e.V.**

Frage 2: GESUNDHEIT Ungleichbehandlung bei Privaten Krankenversicherungen

Gehörlose Menschen haben häufig Probleme, eine private Krankenkasse zu finden, die sie aufnimmt. Darüber hinaus werden ihnen nicht selten bestimmte Leistungen, die aufgrund der Hörbehinderung in Anspruch genommen werden, nicht erstattet, so z.B. die Kosten für Gebärdendolmetscher. Es kommt sogar vor, dass entsprechende Verzichtserklärungen unterzeichnet werden müssen, damit eine private Krankenkasse einen gehörlosen Menschen aufnimmt. Ein solches Verhalten der Krankenkassen ist nicht hinnehmbar. Wir als BayernSPD werden uns dafür einsetzen, dass hier keine Diskriminierung von Menschen mit Behinderung stattfindet. Langfristig streben wir eine Bürgerversicherung an, in die alle Bürgerinnen und Bürger einzahlen. Die Kosten der Gesundheitsversorgung werden durch eine solche gemeinsame Versicherung gerechter verteilt. Sie schafft eine nachhaltige und solidarische Finanzierungsgrundlage, da sie die Beitragslast auf breitere Schultern verteilt.